



Pressemitteilung - Sperrfrist: 13.06.2024 –

Deutliches Zeichen für Vielfalt in der Arbeitswelt: 27 Schweizer Organisationen und Unternehmen für Gleichberechtigung von LGBTI Mitarbeitenden am Arbeitsplatz ausgezeichnet

Basel, 13. Juni 2024 – Gestern fand in Basel die feierliche Verleihung des Swiss LGBTI-Labels 2024 statt, das bereits zum sechsten Mal vergeben wurde. Dieses Jahr wurden neun neue Unternehmen für ihr Engagement für Vielfalt und Inklusion von queeren Menschen am Arbeitsplatz mit dem Swiss LGBTI-Label ausgezeichnet. Zudem haben sich achtzehn Unternehmen und Organisationen erfolgreich um die Erneuerung des Labels (Relabeling) für weitere drei Jahre beworben.

Neun neue Unternehmen und Organisationen mit dem Swiss LGBTI-Label ausgezeichnet.

Seit der ersten Vergabe im Jahr 2019 wurden in der Schweiz mehr als achtzig Arbeitgebende mit dem Swiss LGBTI-Label geehrt. Darunter befinden sich zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen (KMU), grosse Konzerne sowie internationale Unternehmen und auch öffentliche Verwaltungen. Zu den neu ausgezeichneten Unternehmen zählen bekannte Konzerne wie Siemens Schweiz AG, AstraZeneca und General Motors Europe. Sie alle verbindet ein gemeinsames Ziel: ein klares Bekenntnis zur Wertschätzung und Förderung der Chancengerechtigkeit für LGBTI-Personen in der Arbeitswelt.

Diskriminierung von queeren Menschen am Arbeitsplatz auch heute noch ein Thema

Die sechste Verleihung des Swiss LGBTI-Labels fand am gestrigen Mittwoch in den Räumlichkeiten des Pharmaunternehmens Bayer in Basel statt. Im Rahmen des feierliche Anlass berichtete Michela Seggiani, Unternehmerin und Fraktionspräsidentin der SP Basel-Stadt, in einem Grusswort von ihrem eigenen Coming-out und von Kolleg:innen, die aus Angst vor einem Coming Out ihre Identität jahrelang versteckt haben. Ihre Botschaft an die über 100 Teilnehmenden lautete: „Gleichbehandlung von LGBTI-Personen muss Teil der Firmenphilosophie sein. LGBTI darf nicht nur als ein Sonderthema in der Arbeitswelt vorkommen. Queere Menschen müssen ein sicheres Umfeld bei der Arbeit haben, in dem sie sich sicher und wohl fühlen.“

Insgesamt wurden 27 Unternehmen und Organisationen mit dem Swiss LGBTI-Label 2024 ausgezeichnet, neun davon dieses Jahr zum ersten Mal. Die neuen Unternehmen und Organisationen sind AstraZeneca Schweiz, Caterpillar SARL-Genève, DWS CH AG, Garrett Motion, General Motors Europe, Haleon, Jacobs Douwe Egberts CH GmbH, Palliative ti und Siemens Schweiz AG.

Zugehörigkeitsgefühl und Chancengerechtigkeit fördert positives Arbeitsklima

Mit der Ehe für alle, dem erweiterten Diskriminierungsschutz und der erleichterten Änderung des Geschlechtseintrags wurden grosse Fortschritte für die rechtliche Gleichstellung in der Schweiz erreicht. Trotzdem erfahren LGBTI Personen noch immer regelmässig Diskriminierung und Mobbing – auch am eigenen Arbeitsplatz oder im Studium. Unsicherheit und die Befürchtung von Nachteilen hält viele von einem Coming-out in ihrer Arbeitsorganisation oder Bildungseinrichtung zurück. Das Swiss LGBTI-Label unterstützt Unternehmen und Organisationen in der Schweiz, die Wertschätzung von Vielfalt nachhaltig in ihrer Strategie zu verankern, Strukturen und Prozesse inklusiv zu gestalten, mehr Chancengerechtigkeit zu erreichen und das Zugehörigkeitsgefühl ihrer Mitarbeitenden zu stärken. Auf diese Weise entsteht ein positives Arbeitsklima, in dem ein offener Dialog stattfindet und die gleichberechtigte Teilhabe aller möglich ist.

Das Swiss LGBTI-Label ist eine Non-Profit-Organisation mit Sitz in Zürich, die von der LGBTIAQ+ Community und ihren professionellen Netzwerken getragen wird.

Stetige Weiterentwicklung durch Rezertifizierung

Nach Ablauf der Gültigkeit von drei Jahren muss das Swiss LGBTI-Label erneuert werden. Achtzehn Unternehmen haben die inzwischen gestiegenen Anforderungen erfüllt und dürfen das Swiss LGBTI-Label für weitere drei Jahre tragen: Bühler Küchen AG, Alexion Pharma GmbH, Gilead Sciences Switzerland Sàrl, Musée de la Croix-Rouge, Genève, Stapferhaus, ABB Schweiz AG, BDO AG, BNP Paribas (Suisse) SA, Nestlé SA, Novartis Pharma AG, Philip Morris International, Roche, SAP (Schweiz) AG, Services industriels de Genève, Stadtverwaltung Kloten, Swisscom (Schweiz) AG, UBS und Universitätsspital Zürich.

Damit tragen so viele Organisationen das Swiss LGBTI-Label wie noch nie zuvor. Insgesamt über 80 Unternehmen und Organisationen aus allen Branchen und Grössenkategorien, aber auch Bildungseinrichtungen und öffentliche Verwaltungen befinden sich aktuell auf der Liste aller ausgezeichneten Organisationen, die auf der Website lgbti-label.ch ersichtlich ist.

Swiss LGBTI-Label 2024

Liste der ausgezeichneten Organisationen

Grosse Organisationen neu (250+ Mitarbeitende)

- Caterpillar SARL, Genf
- Haleon, Rotkreuz
- Siemens Schweiz AG, Zürich

Kleine bis mittelgrosse Organisationen neu (1 bis 249 Mitarbeitende)

- DWS CH AG, Zürich
- Palliative ti, Camorino TI
- Garrett Motion, Rolle
- General Motors Europe, Zürich
- Jacobs Douwe Egberts CH GmbH, Zürich

Grosse Organisationen Relabeling (250+ Mitarbeitende)

- ABB Schweiz AG, Baden
- BDO AG, Zürich
- BNP Paribas (Suisse) SA, Genf
- Nestlé SA, Vevey
- Novartis Pharma AG, Basel
- Philip Morris International, Lausanne
- Roche, Basel
- SAP (Schweiz) AG, Zürich
- Services industriels de Genève
- Stadtverwaltung Kloten, Kloten
- Swisscom (Schweiz) AG, Ittigen
- UBS, Zürich
- Universitätsspital Zürich (USZ), Zürich

Kleine bis mittelgrosse Unternehmen Relabeling (1 bis 249 Mitarbeitende)

- AstraZeneca Schweiz, Baar
- Bühler Küchen AG, Bern
- Alexion Pharma GmbH, Baar
- Gilead Sciences Switzerland Sârl, Zug
- Musée de la Croix-Rouge, Genève
- Stapferhaus, Zürich

Kontakt

Verein Swiss LGBTI-Label

CH-8000 Zürich

+41 79 443 75 80

info@lgbti-label.ch

www.lgbti-label.ch